

LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**

LITERATURFRÜHLING MARBURG-BIEDENKOPF



**Daniel Speck ♦ Adnan Maral
Hasnain Kazim ♦ Terézia Mora
Andreas Izquierdo ♦ Sandra Lüpkes
Ute Mank ♦ Kristina Hauff**

**Lesungen vom
14. bis zum 24. Juni 2021**

Unter freiem Himmel und
ein Mal im Livestream unter
www.Kultur-Info-Netz.de



Impressum:

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Veranstalter sind die Magistrate der Städte Amöneburg, Biedenkopf, Kirchhain und Stadtallendorf, der Gemeindevorstand Fronhausen, die Oberhessische Presse, der Kultur- und Förderverein Alte Kirche Niederweimar e.V. sowie der Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Koordination und Organisation: Mariella Terzo (www.terzo-pr.de) in Abstimmung mit der Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin, Fachdienst Kultur und Sport des Landkreises

Gestaltung: Lucy Brust

Titelfoto: Katrina S. auf Pixabay

Coverfoto: Ulrike Leone auf Pixabay

Foto der Landrätin: Markus Farnung

Marburg: Mai 2021

Grußwort von Landrätin Kirsten Fründt

Während Anfang März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nur zwei Lesungen des Literaturfrühlings stattfinden konnten, wird unser inzwischen vierter Literaturfrühling 2021 unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie durchgeführt, das heißt, bis auf eine Online-Lesung komplett unter freiem Himmel, mit Abstand und begrenzter Personenzahl.



Unsere Veranstaltungsreihe ermöglicht es, dass namhafte Autorinnen und Autoren in den Landkreis Marburg-Biedenkopf kommen und im Idealfall an außergewöhnlichen Orten lesen.

Als Veranstalter*innen treten neben dem Landkreis Städte, Gemeinden und Vereine auf, mit denen wir in Kooperation diese Angebote ermöglichen. Mit diesen gemeinsamen Anstrengungen jedoch können wir hier viel bewirken und damit das Kulturangebot im Landkreis interessanter gestalten, auch wenn die Lesungen unter den aktuellen Hygiene- und Abstandsbestimmungen stattfinden müssen. Erst unter den verbesserten Inzidenzwerten war es überhaupt möglich, das Programm kurzfristig zu gestalten. Jetzt freuen wir uns sehr darüber, dass doch noch acht Lesungen im Juni stattfinden können und ich möchte mich zuerst ganz herzlich bei den Autor*innen für ihr Mitwirken bedanken.

Besonders bedanken will ich mich außerdem bei allen, die als Veranstalter*in auftreten und damit dieses Literaturprojekt erst ermöglichen sowie bei allen, die in irgendeiner Form bei den Lesungen helfen und dazu beitragen, dass es trotz Corona wieder interessante Veranstaltungen geben kann. In Abstimmung mit den Veranstaltern*innen und unserem Fachdienst Kultur und Sport konnte die Veranstaltungsreihe für 2021 erstellt werden, die erneut von Mariella Terzo organisiert wird.

Dem gemeinsamen Literaturfrühling 2021 wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass dieses wunderschöne Angebot auf Interesse stößt.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen
Ihre

Kirsten Fründt

ÜBERSICHT

Eröffnungsveranstaltung

14. Juni 2021

Niederweimar: **Daniel Speck**

16. Juni 2021

Stadtallendorf: **Adnan Maral**

17. Juni 2021

Fronhausen: **Hasnain Kazim**

18. Juni 2021

Marburg: **Terézia Mora**

20. Juni 2021

Kirchhain: **Andreas Izquierdo**

22. Juni 2021

Online-Lesung: **Ute Mank**

23. Juni 2021

Amöneburg: **Sandra Lüpkes**

Schlussveranstaltung

24. Juni 2021

Biedenkopf: **Kristina Hauff**



Foto: Congerdesign auf Pixabay

Hinweise zum Hygienekonzept

Gemäß der Landesregelungen Hessens für Kreise und Kreisfreie Städte in Lockerungsstufe 1 (unter einer Inzidenz von 100) gelten im Rahmen des Literaturfrühlings 2021 folgende Regeln:

Beim Kartenverkauf werden Ihre **Kontaktdaten** erfasst (Name, Wohnort, E-Mail, Telefonnummer). Diese Daten werden gegebenenfalls an das Gesundheitsamt weitergegeben. Zudem besteht vor jeder Lesung eine Pflicht zur Vorlegung eines negativen, tagesaktuellen **Covid-19-Tests** (beglaubigte Bescheinigung) bzw. die Bescheinigung einer doppelten Impfung oder der Genesung. Außerdem besteht während allen Terminen der Veranstaltungsreihe eine **Maskenpflicht** (FFP2- oder OP-Masken).

Zudem werden während den Lesungen folgende Vorkehrungen getroffen:

Alle Lesungen finden **unter freiem Himmel** oder **online** statt. Zudem stehen **Desinfektionsständer** bereit und zwischen allen Sitzplätzen befinden sich 2 Meter **Mindestabstand**. Die Besucherinnen und Besucher sind dazu angehalten, während der gesamten Lesung den Mindestabstand zu wahren.

Es kann bei einzelnen Lesungen zu Abweichungen bzw. Ergänzungen kommen.

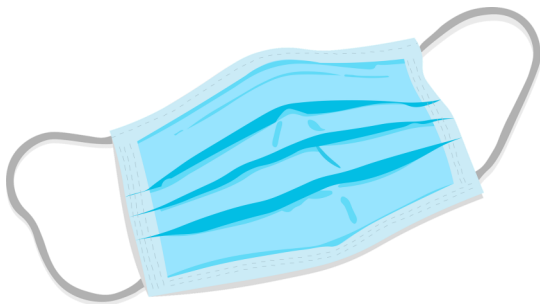


Foto: Hatice EROL auf Pixabay

Stand: 25. Mai 2021

Aktuelle Informationen auf www.Kultur-Info-Netz.de

DANIEL SPECK

14. Juni 2021

**Eröffnungsveranstaltung
des Literaturfrühlings Marburg-Biedenkopf
Weimar-Niederweimar**, Alte Kirche, Rosen-
garten, Lindenweg 13, 35096 Weimar

Daniel Speck liest aus „Jaffa
Road“.

Veranstalter: Kultur- und För-
derverein Alte Kirche Nieder-
weimar e.V.

Beginn: 18:00 Uhr. Eintritt frei!
Max. 40 Personen. Anmel-
dung per E-Mail:

Ulla.Vaupel@gmx.net oder
per Tel.: 06421 43927 (mit An-
gabe von Name, Adresse, E-Mail-

Adresse und Tel.-Nr.) **Musik: Duo Essenz:** Faleh
Khaless (Oud), Johannes Treml (Gitarre).



Nach dem Erfolg von »Piccola Sicilia« nun der neue Roman von Bestseller-Autor Daniel Speck. »Jaffa Road« macht die menschliche Dimension eines der größten Konflikte der Welt emotional erfahrbar.

»Der Roman ist eine riesige Weltgeschichtsstunde und dabei so unangestrengt, so leicht und verständlich, dass man einfach begeistert liest.« Jan Weiler Eine Villa am Meer unter Palmen: Die Berliner Archäologin Nina reist nach Palermo, um das Erbe ihres verschollenen Großvaters Moritz anzutreten. Dort begegnet sie ihrer jüdischen Tante Joëlle - und einem mysteriösen Mann, der behauptet, Moritz' Sohn zu sein. Elias, ein Palästinenser aus Jaffa.

Haifa, 1948: Unter den Bäumen der Jaffa Road findet das jüdische Mädchen Joëlle ein neues Zuhause. Für das palästinensische Mädchen Amal werden

dagegen die Orangenhaine ihres Vaters zur Erinnerung an eine verlorene Heimat.

Drei Familien, drei Generationen, drei Kulturen - und ein gemeinsames, bewegendes Schicksal.

»Jaffa Road« ist ein vielstimmiges Panorama der Kulturen.

Quelle: fischerverlage.de



Foto: Gió Martorana

ADNAN MARAL

16. Juni 2021

Stadtallendorf, im Park neben der Stadthalle,
Am Bärenbach, 35260 Stadtallendorf

Adnan Maral liest aus

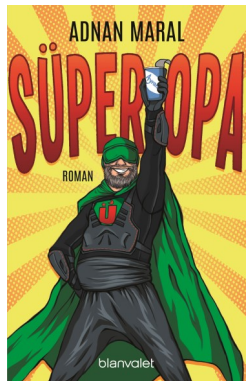
„Süperopa“

Veranstalter: Magistrat der
Stadt Stadtallendorf

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Tickets sind erhältlich über
www.reservix.de und
Ticketshop Dewner



Packt den Ayran weg!
SÜPEROPA ist in der Stadt ...

Rentner Kenan hat's wahrlich nicht leicht. Mit Sohn Tan liegt er im Dauerclinch, die deutsche Schwiegertochter versteht kein türkisches Wort und Enkel Tobias hat nur seine verrückten Cosplay-Videos im Kopf. Doch als Kenan sich unbemerkt mit genetisch veränderten Viren infiziert, wendet sich das Blatt. Denn plötzlich entwickelt er Superkräfte. Jedes Mal wenn er Ayran trinkt, kann er durch die Luft fliegen, sich an Objekte anhaften und spüren, wenn seine Familie in Not ist. Im Superheldenkostüm wird Kenan zum schrulligen SÜPEROPA, der den Ganoven der Stadt den Kampf ansagt ...



Foto: Random House / Isabelle Grubert.

HASNAIN KAZIM

17. Juni 2021

Fronhausen (Lahn),
Biergarten des Güter-
bahnhofs 1849, Bahn-
hofsstraße 44, 35112
Fronhausen

Hasnain Kazim liest
aus „Auf Sie Mit Ge-
brüll! ...und mit guten
Argumenten“

Veranstalter: Gemeinde
Fronhausen

Uhrzeit: 19 Uhr

Eintritt: 7 Euro

Vorverkauf im Rat-

haus ,Tel.: 06426 9283-0 oder per E-Mail:
gemeinde@fronhausen.de.



Hasnain Kazim verrät, wie man streitet – und wann reden nicht mehr hilft

Man muss sich wirklich nicht alles sagen lassen! Mit seinem neuen Buch macht Bestsellerautor Hasnain Kazim Lust darauf, sich mal wieder richtig zu fetzen. Viele begeisterte Leser von »Post von Karlheinz«



wissen, wie unterhaltsam und gewinnbringend die heftigen Auseinandersetzungen sein können, die Kazim ständig führt, nun gibt er auf vielfachen Wunsch konkrete Tipps fürs richtige Streiten. Dabei darf es gerne laut, hart und lustig zugehen: Hauptsache, man hat die richtigen Argumente parat, um dumpfem Hass und platten Parolen Einhalt zu gebieten. Eine dringend benötigte Anlei-

tung für all die Diskussionen, denen wir sonst lieber aus dem Weg gehen – und verdammt unterhaltsam noch dazu.

Foto: Peter Rigaud

TERÉZIA MORA

18. Juni 2021

Marburg, im Garten der Oberhessischen Presse, Franz-Tuczek-Weg 1, 35037 Marburg

ABOplus-Event der Oberhessischen Presse



Terézia Mora liest aus „Auf dem Seil“
Veranstalter: Oberhessische Presse
Uhrzeit: 18:00
Einlass: 17:30
Eintritt: 10 Euro

Ist das Leben ein ewiger Balanceakt? Darius Kopp drohte an seinem Unglück zu zerbrechen. Drei Jahre sind vergangen, seit seine Frau Flora, seine große Liebe, gestorben

ist. Der IT-Experte ist mit Floras Asche durch Europa gereist und schließlich auf Sizilien gelandet. Dort taucht eines Tages unverhofft seine 17-jährige Nichte auf. Das Mädchen ist allein unterwegs und weicht ihm nicht mehr von der Seite. Lorelei braucht Darius' Hilfe – und er die ihre. Mit ihr geht er zurück nach Berlin. Und lernt, sein Glück daran zu messen, was man durch eigenen Willen verändern kann - und was nicht. Quelle: <https://www.penguinrandomhouse.de>

Hinweis: Der Ticketkauf ist nur in Verbindung mit Abgabe Ihrer Daten möglich. Ggfs. werden diese Daten an das Gesundheitsamt übermittelt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung kann ein maximal 24 Stunden alter negativer Corona-Test (beglaubigter Ausdruck) notwendig sein. Das Tragen einer FFP2 oder OP Maske ist Pflicht. Gegebenenfalls muss aufgrund der aktuellen Situation die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Die Karten können in diesem Fall zurückgegeben werden.



Foto: Antje Berghäuser

ANDREAS IZQUIERDO

20. Juni 2021

Kirchhain, Annapark, nahe der Straße „Hinter der Mauer“, 35274 Kirchhain

Andreas Izquierdo

liest aus „Schatten der Welt“

Veranstalter:

Magistrat der Stadt Kirchhain

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 7 Euro

Vorverkauf über:

k.ebert@kirchhain.de

oder unter Tel.:

06422 808-124.

Stühle können mitgebracht werden.



Thorn in Westpreußen, 1910.

Carl, Artur und Isi pfeifen auf den Ernst des Lebens. Mögen sie auch aus einfachen Verhältnissen kommen, sie haben große Träume: Fotograf werden oder ein Unternehmen gründen, raus aus der öden Kleinstadt!



© Katrin Lorenz

Nichts kann sie auseinanderbringen, so glauben sie, doch mit Beginn des Ersten Weltkrieges ändert sich alles. Jeder der drei muss lernen, sich allein durchzuschlagen. Es bleibt nur die Hoffnung, dass sich ihre Wege einen Tages wieder kreuzen werden ...

Quelle: izquierdo.de

Ute Mank

22. Juni 2021

Online-Lesung, Der Link wird unter www.kultur-info-netz.de unter Literaturfrühling bekanntgegeben.

Ute Mank liest aus „Wildtriebe“ (*Preview*)
Veranstalter: Landkreis Marburg-Biedenkopf
Uhrzeit: 19:30 Uhr / Zugang ab 19:15 Uhr
Teilnahme: kostenlos

Für die alte Großbäuerin Lisbeth gibt es nichts Wichtigeres als den Hof, sein Erhalt ist ihr Lebenssinn. Nie hat sie die damit verbundenen Pflichten hinterfragt.

Doch mit Schwiegertochter Marlies kommt eine neue Frau ins Haus, die keineswegs klaglos und ohne eigene Wünsche das Leben einer Bäuerin führen will. Das Kaufhaus in der nächsten Stadt wird für Marlies zum Sehnsuchtsort im Wirtschaftswunder-

deutschland, arbeiten möchte sie dort, einen Jagd- und Traktorführerschein machen, das Leben soll doch mehr zu bieten haben.

Die beiden Frauen tragen fortan stille Kämpfe aus, um Haushaltsführung, um Kindererziehung. Doch eigentlich werden viel größere Dinge verhandelt: Lebensmodelle, Vorstellungen vom Frausein, vom Muttersein. Und doch ist da ein verbindendes Element: Marlies' Tochter Joanna, die ihren ganz eigenen Weg geht und nach dem Abitur nach Namibia aufbricht...



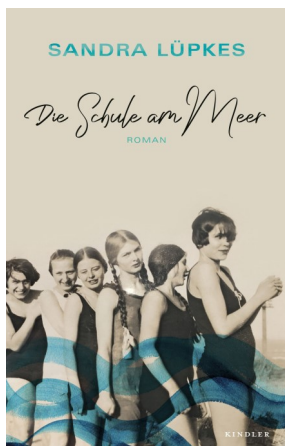
Foto: Melanie Grande

Der Roman erscheint am 23.07.2021, kann aber schon im Buchhandel bestellt werden.

SANDRALÜPKES

23. Juni 2021

Schlossruine Amöneburg, nahe der Kirche Sankt Johannes; 35287 Amöneburg



Sandra Lüpkes liest aus „Die Schule am Meer“
Veranstalter: Magistrat der Stadt Amöneburg.
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro
Vorverkauf über den Onlineshop der Stadt Amöneburg, oder über das Rathaus Tel.: 06422 929533, E-Mail: b.gruss@amoeneburg.de sowie über Lenis Buchladen in Kirchhain.

Juist, 1925: Tatkräftig und voller Ideale gründet eine Gruppe von Lehrern am äußersten Rand der Weimarer Republik ein ganz besonderes Internat. Mit eigenen Gärten, Seewasseraquarien und Theaterhalle. Es ist eine eingeschworene Gemeinschaft: die jüdische Lehrerin Anni Reiner, der Musikpädagoge Eduard Zuckmayer, der zehnjährige Maximilian, der sich mit dem Gruppenzwang manchmal schwer tut, sowie die resolute Insulanerin Kea, die in der Küche das Sagen hat. Doch das Klima an der Küste ist hart in jeder Hinsicht, und schon bald nehmen die Spannungen zu zwischen den Lehrkräften und den Insulanern, bei denen die Schule als Hort für Juden und Kommunisten verschrien ist. Im katastrophalen Eiswinter von 1929 ist die Insel wochenlang von der Außenwelt abgetrennt. Man rückt ein wenig näher zusammen. Aber kann es Hoffnung geben, wenn der Rest der Welt auf den Abgrund zusteuert?

Quelle: rowohlt.de

Foto: Sarah Koska



KRISTINA HAUFF

24. Juni 2021

Landgrafenschloss Biedenkopf, Schlosshof
Zum Landgrafenschloss 1, 35216 Biedenkopf

Kristina Hauff liest aus
„Unter Wasser Nacht“
Veranstalter: Magistrat der
Stadt Biedenkopf
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 10 Euro
Vorverkauf über Buchhand-
lung Stephani (Tel.: 06461
2188) und Tourist Information
35216 Biedenkopf, (Tel.:
06461 704-0).



Romantische Elbauen, ein
schönes Grundstück mit zwei
Häusern, zwei befreundete
Familien - alles scheint perfekt. Bis ein unerklärlicher
Unfall die Idylle zerstört.

Inga und Sophie sind beste Freundinnen. Obwohl sie
nicht unterschiedlicher aufgewachsen sein könnten –
Sophie in einer schneeweißen Villa in Hamburg-
Othmarschen und Inga als Tochter eines Fährmanns
in Harlingerwedel. Sie wohnten zusammen während
des Studiums, saßen auf den Anti-Atomkraft-
Demonstrationen bei Gorleben nebeneinander und
träumten von einer gerechteren Zukunft.

Jetzt wohnen sie in bürgerlicher Idylle im Wendland.
Doch während Inga und ihr Mann Bodo ihre vermeint-
lich perfekten Kinder zum
Fußball und zur Chorprobe
fahren, kämpft Sophie um
ihre Ehe mit Thies. Seit ihr
Sohn Aaron in der Elbe er-
trank, vergiftet Misstrauen
die Beziehung der beiden.
Und als eine Fremde in den
Ort kommt und die Wunden
wieder aufreißt, müssen So-
phie und Inga sich fragen,
was aus ihrem Leben, ihrer
Freundschaft und aus ihren
Träumen geworden ist.

Quelle: kristinahauff.com



Foto: Robert Bartholot

LITERATURFRÜHLING MARBURG-BIEDENKOPF


Veranstalter*innen:
die Magistrate der Städte Amöneburg,
Biedenkopf, Kirchhain und Stadtallendorf,
der Gemeindevorstand Fronhausen,
die Oberhessische Presse, der
Kultur- und Förderverein Alte Kirche
Niederweimar e.V. sowie der Landkreis
Marburg-Biedenkopf



Weitere Informationen zum
Themenbereich Kultur im
Landkreis Marburg-Biedenkopf
befinden sich im Internet
unter:
www.Kultur-Info-Netz.de

LANDKREIS



 MARBURG
BIEDENKOPF